

TSV KURIER

1 • 2022

Januar/Februar

Mitteilungsblatt
des Turn- und Sportvereins
1850 Lindau e.V.

Turnen, Trampolin, Leichtathletik, Handball, Volleyball,
Basketball, Faustball, Floorball, Fechten, Judo, Ju Jutsu, Karate, Schwimmen, Tai Chi, Reha-Sport, Badminton, Boule



Erfolgreiche Judokas



Mehr rausholen aus meinem Geld?

Mein Konto kann das.

Mit den zahlreichen Zusatzleistungen
des Sparkassen-Girokontos organisieren
Sie Ihre Finanzen noch einfacher.
sparkasse.de/meinkonto

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Schwaben-Bodensee

Aktuelle Coronaregeln

Wir alle wissen inzwischen, wie kurzfristig sich auch wichtige Regeln ändern können. Trotzdem versuche ich, euch hier den aktuellen Stand Anfang Februar durchzugeben, der für uns als Sportler gilt.

Bitte achtet auf die aktuelle Berichterstattung, es kann immer sein, dass sich diese Regeln ändern.

Für unsere Trainings gilt weiterhin 2G plus, das bedeutet: zwei Impfungen und einen Schnelltest oder beaufsichtigter Selbsttest in der Halle. Die zusätzliche Testpflicht entfällt bei allen Personen, die bereits eine Boosterimpfung bekommen haben.

Auch Spieltage mit Zuschauern und Bewirtung sind mit diesen Regeln möglich und finden in einigen Sportarten und Abteilungen statt. Insgesamt scheint sich die relativ harte Einstiegshürde 2G+ zu bewähren und uns vor weiteren Lockdowns zu bewahren, auch mit den derzeit sprunghaft steigenden Infektionszahlen. Hier ist weiter zu beachten, dass Personen mit Boosterimpfung auch als direkte Kontaktperson einer erkrankten Person nicht quarantänepflichtig werden. Es werden also keine kompletten Teams in die Isolation gehen, wenn ausreichend viele Sportler sich die dritte Spritze geholt haben.

In euren Trainings und den Wettkampfrunden wünsche ich euch viel Erfolg und viel Spaß!

Dominik Moll

Floorball-Schnuppertraining

Am Montag, den 07. März findet um 20 Uhr in der Realschulhalle ein Floorball-Schnuppertraining für alle Interessierten ab 15 Jahren statt. Die Floorballer laden dazu alle Mitglieder des Vereins ein, diese neue Sportart auszuprobieren. Voraussetzung ist nur Sportkleidung inkl. Hallenschuhe.

Wir werden ein paar Technikeinheiten vorbereiten, die die ersten Schritte der Ballführung und das Stickhandling trainieren, dann ein wenig Goalietraining und natürlich einige knackig-kurze Spieleinheiten zum Auspowern.

Wer Lust zum Schnuppern hat, kommt einfach am 07.03. um 20 Uhr in die Realschulhalle. Denkt dabei bitte an die 2G+-Nachweise.

Dominik Moll

Vereinsheim wieder geöffnet

Die aktuellen Coronaregeln erlauben uns die Wiedereröffnung unseres Vereinsheims für den Vereinsbetrieb und für private Veranstaltungen. Alle Mitglieder haben die Möglichkeit, das TSV Heim in der Jahnturnhalle für ihre Feier zu mieten und können dazu nach der Anmeldung auf unserer Internetseite (Login mit der beim Verein hinterlegten Emailadresse, ggf. „Passwort vergessen“) ihren Wunschtermin buchen. Alle Infos auf unserer Internetseite im Bereich „TSV Heim“.

Auch Abteilungsversammlungen sind damit wieder möglich, es gilt 2G für die Teilnehmer. Auch für diese Nutzung ist die Onlinebuchung über den Kalender auf der Internetseite möglich.

Keo Moll



Bregenzer Strasse 47
88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

*Wir haben
auch für Ihre
Sportart
das richtige
Zubehör*

***Kauft bei
unseren Inserenten***

**Gärtnerei
Baumgartner**



*Spezialkulturen
Beet- und Balkonblumen
Eriken, Azaleen*

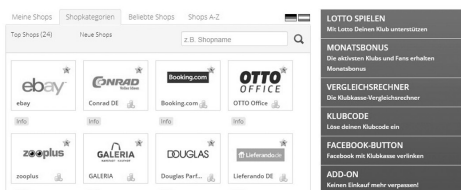
Höhenstrasse 101
88142 Wasserburg
Tel. 08382/949990
Fax 08382/9499922

Klubkasse

Seit einiger Zeit gibt es das Programm „Klubkasse“, das ähnlich wie unser vorheriger Partner „Helfen kostet nix“ funktioniert. Dabei besuchst du vor dem Onlineshopping einfach zuerst unsere

Shoppartnerübersicht und gehst von dort aus zu deinem bevorzugten Shop. Damit erhält unser Verein eine Provision aus deinem Einkauf. Alle Informationen auch zum Datenschutz in unserem zugehörigen Blogartikel auf der Internetseite www.tsvlindau1850.de

Dominik Moll



lichen Glückwunsch

Zahlreiche Mitglieder feierten in den vergangenen Wochen ihren runden Geburtstag. Dazu gratulieren wir Ihnen nachträglich ganz herzlich. Allen Mitgliedern, die in den nächsten Wochen Ihren Geburtstag feiern werden, wünschen wir ebenfalls alles erdenklich Gute.

	Jahre		
01.01.72	Gerald Friedrich	07.02.37	Richard Wagner 85
03.01.72	Jörg Neumaier	18.02.57	Christine Becker 65
05.01.72	Peter Dullin	20.02.47	Gebhard Wolf 75
07.01.37	Irene Schmidt	23.02.52	Josef Martin 70
10.01.27	Bärbel Seeberger	29.02.52	Gertrud Mayer 70
13.01.57	Karin Meyer	04.03.72	Monika und Rene Miller 50
23.01.32	Reinfried Böcher	06.03.72	Violeta Mihut 50
25.01.37	Käthe Bruderhofer	08.03.27	Kurt Ferchl 95
02.02.47	Herbert Buchmüller	08.03.62	Peter Altenried 60
04.02.52	Erwin Haug	10.03.72	Aref Saidi 50
05.02.42	Adolf Tiedemann	25.03.72	Irmgard Lenz 95
		29.03.72	Herbert Hämmerle 50

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftsstelle, Tel. (08382) 74952

Wir trauern um Ossi Ilgen



Zutiefst betroffen und traurig nehmen wir Abschied von unserem
Vereinskameraden und Ehrenmitglied

OSSI ILGEN

Über ein halbes Jahrhundert prägte Ossi unsere Schwimmabteilung.

Als herausragender Sportler, Mitbegründer und Chef der
Mastersschwimmer sowie als Abteilungskassier, der sein Amt 53 Jahre
innehatte, wurde er von allen sehr geschätzt. Seiner energiegeladenen
Persönlichkeit, verbunden mit der ihm eigenen, unermüdlichen
Schaffenskraft, hat unser Verein viel zu verdanken.

Wir werden ihn sehr vermissen und immer in guter Erinnerung
behalten. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen von Ossi.

Stellvertretend für die Vorstandschaft und die Mitglieder des TSV
Lindau 1850 e.V.

Dominik Moll (Präsident)

Wilfried Fuchs (Abteilungsleiter Schwimmen)

Hier sprechen die Abteilungen



Judo

Emma Roither erkämpft sich Bronze bei den bayerischen Meisterschaften

Emma Roither hat sich bei den bayerischen Meisterschaften in Abensberg überraschend Bronze erkämpft. Damit löste die Judokämpferin des TSV Lindau das Ticket für die süddeutschen Meisterschaften, wo sie mit Platz fünf auf sich aufmerksam machte.

Ihr letztes Wettkampfsjahr in der U15 hatte sich Emma Roither anders vorgestellt. Die 14-Jährige stand vor eineinhalb Jahren das letzte Mal bei einem Wettkampf auf der Matte. Auch wenn sie den Lockdown nutzte, um Ausdauer und Kraft zu trainieren, und - als das Training auf der Matte wieder erlaubt war - so oft es ging in Lindau, aber auch beim KJC Ravensburg trainierte, war ihre Form schwer einzuschätzen.

Die Erwartungen bei den bayerischen Meisterschaften in Abensberg, wo sich die besten Judokas aus dem Freistaat messen, waren daher nicht allzu hoch. Es ging in erster Linie darum, wieder Wettkampferfahrung zu sammeln. Doch Emma kämpfte stark: Drei klare Siege und eine Niederlage gegen die Favoritin aus Abensberg, Jolina Reinhold, bedeuteten am Ende Platz drei - hinter den Kämpferinnen der Judo-Stützpunkte Abensberg und Großhadern.

Damit sicherte sich Emma erstmals das Ticket für die süddeutschen Meisterschaften, die höchste Wettkampfebene in dieser Altersklasse. Und auch da musste sich die TSV-Kämpferin nicht verstecken. Nach einer unnötigen Niederlage im ersten Kampf, kämpfte sie sich über die Trostrunde bis ins kleine Finale. Dort vergab sie zwar die Chance auf Bronze, durfte aber als Fünfte in einem starken Feld mit ihrer Leistung zufrieden sein. Zum Lohn folgte eine Einladung des Landestrainers zum Kadertraining in Oberhaching, wo sie mit den besten Judokas aus Bayern unter 18 Jahren trainieren darf.



Gunhild Thomsen holt sensationell Bronze bei deutscher Katameisterschaft

Einen sensationellen Erfolg hat Gunhild Thomsen bei den deutschen Katameisterschaften erzielt. Die konnten zur großen Freude aller teilnehmenden Judoka trotz der Pandemie unter streng eingehaltenen 3G-Regeln in Elz stattfinden.

Bei der Meisterschaft geht es darum, die Technikabfolge präzise und möglichst fehlerfrei vorzuführen und damit eine möglichst hohe Punktzahl zu erreichen.

In der Ju no Kata, in der dieses Jahr acht Paare an den Start gingen, freute sich Gunhild Thomsen mit ihrer Partnerin Hanna Elbnik nach einer überzeugenden Kata über die Bronzemedaille.

Die Konkurrenz war sehr stark. Der erste Platz ging an die überragenden Favoriten, die frischgebackenen Vize-Weltmeister Wolfgang Dax-Romswinkel und Ulla Loosen. Der Konkurrenz aus der Pfalz, Elke und Uli Bröckel, mussten sich Hanna und Gunhild dieses Mal noch geschlagen geben, aber sie waren ihnen mit 402 zu 409 Punkten dicht auf den Fersen.



Amazon Smile

Amazon hat vor einiger Zeit eine Plattform «Amazon Smile» gestartet, der TSV Lindau ist dort auch vertreten, wer Online bei Amazon einkauft, kann nun also spenden – ganz ohne Kosten und mit dem einzigen Unterschied, dass das Shopping jetzt auf der Seite smile.amazon.de beginnen muss. Dort wird dann einmalig der TSV ausgewählt und schon geht es los. Es gibt auch auf der Website einen passenden Link dazu – oder auf unserer Facebookseite.

Dominik Moll

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Judo

Wann: Sonntag, 13.03.2022

Wo: Videokonferenz über Zoom

Meeting-ID: 957 0411 2880

Kenncode: 166177

Beginn: 11:00 Uhr



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmenzahl
3. Bericht des Abteilungsleiters
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüferin
6. Entlastung des Vorstandes
7. Sonstiges

gez. Manfred Steiert
Abteilungsleiter Judo



Internationales Immenstädter Schwimmfest (light)

Nach langem Warten ging es endlich für 11 Nachwuchsschwimmer des TSV Lindau am 9./10. Oktober 2021 auf den ersten Wettkampf in einer Schwimmhalle seit Beginn der Corona Pandemie. Unter strengen Auflagen konnte der Wettkampf an zwei Tagen durchgeführt werden, wobei es an den Tagen jeweils Sieger und auch am Ende eine Gesamtwertung über beide Veranstaltungstage gab.

Insgesamt waren 21 Vereine mit gut 300 Sportlern angemeldet, die rund 1400 Starts absolvierten. Ben Bandlow (2011) konnte als jüngster Lindauer alle seine fünf Starts mit Bestzeiten für sich entscheiden. Die erstmals in einem Wettkampf geschwommenen 200m Lagen und 200m Brust entschied er auch im Gesamtergebnis für sich, wohingegen er über 100m Brust und 100m Freistil zweiter und 100m Rücken dritter wurde. Enja Eckert (2010) gewann im Endergebnis über 200m Brust. Über 50m und 100m Brust erschwamm sie Rang drei. Auch in der Gesamtwertung siegen konnte Lukas Trindade Rodriguez (2008) über 50m Rücken. Weiterhin erschmettete er sich über die 50m und 100m-Distanz den dritten Rang in der Gesamtwertung. Merle Batke (2005) siegte über beide Schmetterlingsdistanzen mit hervorragenden persönlichen Bestleistungen.

Über die Brust- und Schmetterlingstrecken belegte sie dritte Ränge in der Gesamtwertung. Ihr Bruder Lasse Batke (2003) knackte erstmals die magische Minuten-

Grenze über 100m Freistil in 0:59,75. Knapp schneller auf dieselbe Distanz war Lois Debruyne (2002), der nach 0:59,56 anschluss. Eduard Ejstrich (2006) konnte in seiner Paradedisziplin Brust zwei dritte Plätze über 50m und 100m erzielen. Felix Zillgith und Till Pudlo (beide 2008) erreichten sowohl in der Tages- als auch Gesamtwertung Platz zwei und drei über 200m Brust. Felix erzielte außerdem dritte Tagesränge über 100m Brust und 50m Freistil, während Till über 50m Brust und Freistil, sowie über 100m Lagen zweiter wurde. Henriette Breunig (2005) belegte über 100m Lagen den zweiten Rang. Lisa Lienau (2005) freute sich über eine neue Bestzeit über 100m Freistil.

Abteilungsleiter Wilfried Fuchs zeigte sich über die Steigerungen seiner Aktiven sehr begeistert. Alle hoffen, dass die weiteren Wettkämpfe wie geplant stattfinden und der Schwimmsport zurück in die Normalität findet.

Alicia Preisegger

Seeger siegreich auf allen Strecken

Einziger Lindauer Schwimmer auf der Deutschen Kurzbahnmeisterschaft war Alfred Seeger, der die weite Reise nach Essen auf sich nahm, um sich dort unter strengen Hygieneauflagen drei Tage lang mit der Konkurrenz zu messen. Auf dem Programm standen die 200 m und 100 m Lagen, sowie alle 50 m und 100 m Strecken in den Schwimmarten Schmetterling, Rücken, Brust und Freistil sowie 200 m Freistil.

Seeger (AK80) startete über alle 11 Strecken und stieg stets als Deutscher Meister aus dem Wasser. Souverän beherrschte

er seine AK und distanzierte die Gleichaltrigen deutlich. Natürlich gewann er damit auch die Mehrkampfwertungen sowohl im „kleinen“ als auch im „großen“ Mehrkampf. In der offenen Klasse belegte er im Mehrkampf Platz 8 unter allen

Teilnehmern, wobei alle Schwimmer vor ihm deutlich jüngeren AKs angehörten. Nach diesem Sieg auf ganzer Linie startet Seeger voller Elan in die neue Saison 2022.





Karate

Eugen Schuhmann hat sich Anfang September, nach einigen Monaten der Vorbereitungszeit einem Einstufungstest für Kenko Kempo Karate gestellt. Eugen hat mit seinen Tai Chi Vorführungen den Prüfer so beeindruckt, dass statt der angedachten 1. Dan Prüfung sogleich der 2. Dan in Kenko Kempo Karate verliehen wurde. Der nachfolgende Bericht erschien in den Kenko Kempo Karate-Medien:

Einstufungslehrgang Kenko Kempo Karate in Siegsdorf/Chiemgau:

Ein neues, sehr kompetentes Mitglied in unserer Kenko Kempo Familie. Am 4.9.21 fand bei mir der Einstufungslehrgang von Eugen Schuhmann statt, nutzen konnten wir den Kursraum vom Fitness Club Siegsdorf. Wir hatten einen tollen mehrstündigen Lehrgang, der als eine Mischung aus Einstufungsprüfung, Trainings- und Informationslehrgang aufgebaut war.

Eugen betreibt seit Jahrzehnten Budo-sport und Kampfkunst. Er begann bereits 1978 mit Ju Jitsu, übte mehrere Jahre Jiu Jitsu und Aikido und stieg 1997 beim Shotokan Karate ein, das er bis heute aktiv ausübt. Bereits 1992 erlernte er die Peking Form im Taijiquan, die er auch als A-Trainer im Bayer. Karatebund unterrichtete. Das Wissen im Taijiquan wurde um die 108er Langform, eine Schwertform und Langstockform sowie im Bereich Qi Gong mit Ba Duan Shin, Qi Gong Yangsheng, 18 Tai Chi Qi Gong und Yi Jin Jing erweitert und durch diverse Lehrgänge in Deutschland und

Aufenthalte in China und im Shaolin Tempel Berlin ausgebaut.

Eugen war als jetzt pensionierter Polizeibeamter viele Jahre lang Trainer für ein-satzbezogene Selbstverteidigung und Eigensicherung, Schießausbilder und Lehrer für den Einsatzstock der Polizei. Er ist Dan Träger im Ju Jitsu und diverser Kyu-Grade im Ju Jitsu, Judo und Aikido sowie Braungurt im Shotokan Karate.

Seit Herbst 2019 erlernt er die Kurzform und die Langform im Liu He Ba Fa mittels Corona-bedingter Online-Kurse bei Meister Su Hua Xiang. Die Form des Liu He Ba Fa besteht aus 66 Bildern. Bekannte Sequenzen aus dem Taijiquan wechseln sich ab mit Bewegungen aus anderen inneren Kampfkünsten. Charakteristisch für die Form sind die häufigen Wechsel in der Höhe sowie Bewegungen in alle Richtungen. Langsamen Sequenzen folgen schnelle Teile.

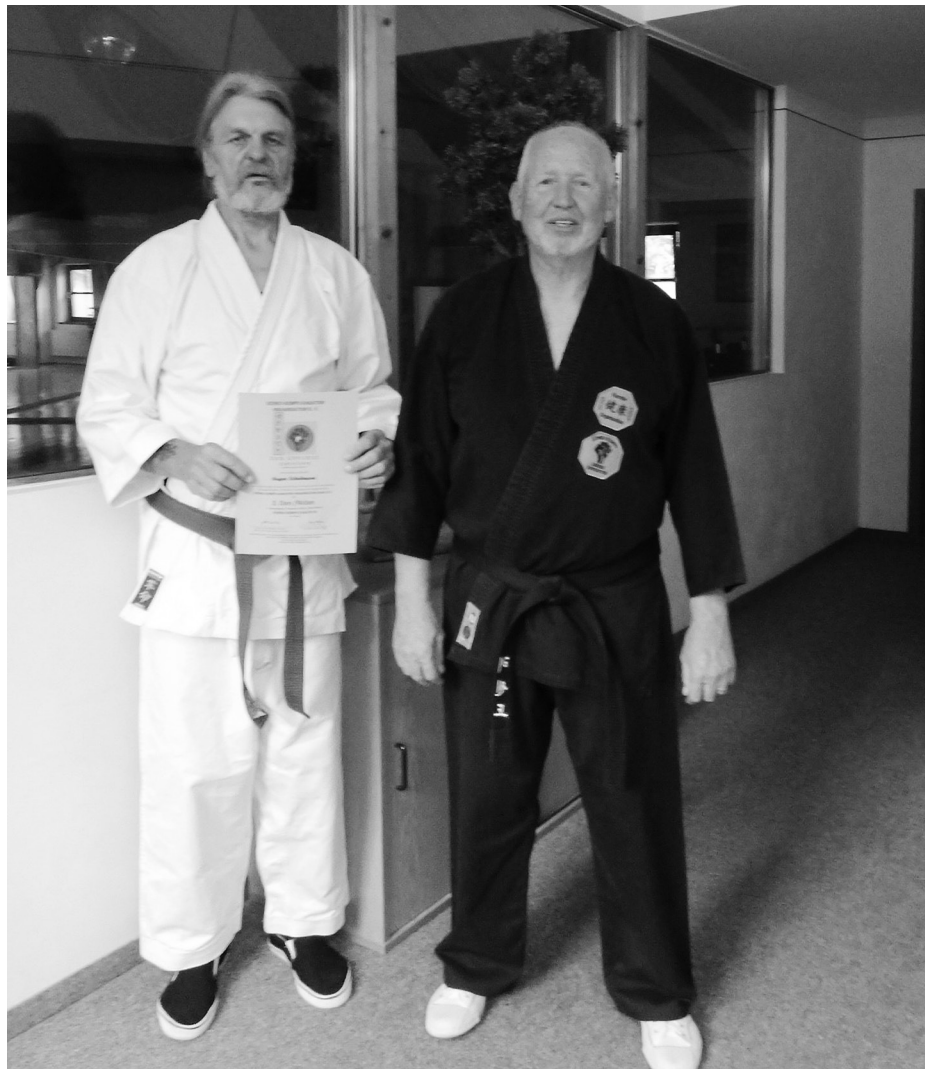
Eugen hat im Prüfungsteil diverse Shotokan Katas, eine beeindruckende Liu He Ba Fa Form, die Pekingform im Tai Chi sowie eine Tai Chi Kurz Form auf engstem Raum (Wohnzimmerform) bestens vorgeführt. Die Kenko Kempo Karate Tai Chi Form von GM Erich Ries beherrscht er komplett und fehlerfrei, ebenso die essentiellen Kenko Kempo Qi Gong Übungen.

Der Lehrgang hat großen Spass gemacht. Neben den bereits erwähnten Dingen haben wir uns unter anderem über Trainingsmethodik im Kenko Kempo, Tai Chi SV Anwendungen, Senioren-selbstverteidigung, Möglichkeiten mit dem Spazierstock im Kenko Kempo-Training und sinnvoller Literatur und Trainingsmanuale ausgetauscht. Eugen lebt in Lindau am schönen Bodensee, hilft dort in der Shotokan Karate Abteilung beim Kindertraining und hat sehr verdient von mir den 2. Dan im Kenko

Kempo Karate verliehen bekommen. Ganz herzlichen Glückwunsch zu dieser beeindruckenden Vorstellung und dieser Kampfkunst-Vita.

Kenko Kempo Karate (übersetzt: «Weg der Faust für die Gesundheit») ist eine von Erich B. Ries entwickelte gesundheitsorientierte und altersgerechte Kampf-

kunst. Geschaffen wurde es für Späteinsteiger (ab etwa 35), Senioren, Menschen mit Handicaps, ehemalige Kampfkünstler, für die sportliche Stile inzwischen eine zu große körperliche Belastung darstellen, sowie für Menschen ohne Wettkampfambitionen, die sich fit halten und verteidigen können



möchten. Aufgrund seiner Spezifik als Gesundheits-Kampfkunst mit integrierten QiGong-Atem- und Meditationsübungen ist Kenko Kempo Karate aber auch als Ausgleichssport für Leistungssportler und Kampfkünstler traditioneller Systeme hervorragend geeignet.

Kenko Kempo Karate verbindet schnelle, harte Hand- und Fußtechniken aus den Karatesystemen (und verwandten Kampfkünsten) mit Übungen zur Konzentration und Harmonisierung der Energie, die vor allem aus dem Qi Gong stammen, sowie Formen des Tai Chi – beides unterstützt die beabsichtigte „Entschleunigung“. Da beim Kenko Kempo primär die Gesundheit im Mittelpunkt steht, wurden Tech-

niken entfernt, die Gelenke stark belasten. In der Selbstverteidigung wird alles gelehrt, was einfach und effektiv ist. Auch älteren und / oder körperlich unterlegenen Menschen soll die Chance eröffnet werden, sich gegen gewalttätige Angriffe erfolgreich zur Wehr setzen zu können.

Kenko Kempo Karate ist von mehreren internationalen Verbänden als eigenständige Kampfkunst anerkannt:

International Close Combat Association (ICCA),

Kokusai Bujutsu Kessha/International Bojutsu Society,

Martial Arts, Health and Fitneß Association (MAHFA).



Faustball

Faustballer landen auf Platz 2 in der Landesliga Süd

Nach durchwachsener Saison konnten die Lindauer Faustballer die Hallenrunde doch noch versöhnlich mit dem 2. Platz in der Landesliga Süd abschließen.

Dabei startete die Saison der Lindauer eher holprig. Das Auftaktspiel ging gleich gegen den späteren souveränen Meister aus Friedrichshafen. Spielerisch war es ein Kräftemessen auf Augenhöhe. Die Jungs aus Friedrichshafen zeigten bessere Nerven und konnte die ersten beiden Sätze knapp für sich entscheiden. Im dritten Satz kam dann die Wende. Lindau konnte mit guten Spielzügen wichtige Bälle für sich entscheiden und gewann den Satz mit knappem Vorsprung. Leider konnte die Leistung im entscheidenden Satz 4 nicht beibehalten werden und das Auftaktspiel ging mit

1:3 Sätzen verloren. Das zweite Spiel gegen Gegner Bad Saulgau zeigte einen ähnlichen Verlauf. Im ersten Satz noch klar unterlegen, gewannen unsere Jungs den zweiten Satz ebenso deutlich. Aber auch in diesem Spiel konnte die Leistung nicht konstant abgerufen werden und die Sätze 3 und 4 wurden unnötigerweise hergeschenkt. Somit ging Lindau am ersten Spieltag leer aus.

Am zweiten Spieltag bekamen Bissingen und Oberböhringen den Frust des missglückten Saisonstarts der Lindauer zu spüren. Mit zwei klaren Siegen wurde die Verfolgung von Friedrichshafen aufgenommen.

Aber gleich im ersten Spiel des dritten Spieltages kam dann die Ernüchterung. Wieder hieß der Gegner Friedrichshafen. Mit einem Sieg hätte der Rückstand auf den Tabellenführer auf zwei Punkte reduziert werden können. Aber Friedrichshafen hielt dagegen und konnte mit einem klaren Sieg die Tabellenführung auf sechs Punkte ausbauen. Zu diesem



Zeitpunkt stand schon fest: Der Meistertitel geht in dieser Saison nicht an Lindau. Mit drei weiteren Siegen und einer Niederlage hatten die Lindauer 10:8 Punkte auf der Uhr.

Vor dem letzten Spieltag, am Sonntag, 30.01.2022, vor heimischem Publikum stand Friedrichshafen nun auch rechnerisch bereits als Meister fest. Bad Saulgau hatte ihren letzten Spieltag eine Woche zuvor und beendete die Saison mit 15:9 Punkten. Da sie zu diesem Zeitpunkt drei Spiele mehr hatten, belegten sie aktuell den 2. Platz. Um Saulgau noch überholen zu können, benötigten die Lindauer 5 Punkte aus 3 Spielen. Mit zwei Siegen in den beiden ersten Spielen waren 4 wichtige Punkte schon

mal gesichert. Aufgrund des besseren Satzverhältnisses im Vergleich zu Bad Saulgau war klar, dass ein Unentschieden für Tabellenplatz 2 ausreichen würde. Das letzte Spiel der Saison sollte sich aber als Nervenkrise herausstellen. Die beiden ersten Sätze gingen in einem durchwachsenen Spiel an Gegner Allmendingen. Ein weiterer Satzverlust würde Platz 3 in der Abschlusstabelle bedeuten. Im dritten Satz konnte aber immer noch nicht die Leistung der beiden vorausgegangenen Spiele gezeigt werden. Allmendingen punktete zum 10:9 Matchball. Lindau legte vor dem entscheidenden Aufschlag eine Auszeit ein, um den Gegner aus dem Takt zu bringen. Die Pause wirkte. Zwar konnte



der Aufschlag nicht verwandelt werden, aber mit sensationeller Abwehrleistung und anschließendem starken Angriff konnte der Ausgleich geholt werden. Die jetzt verunsicherten Allmendinger legten noch zwei Fehler drauf, sodass Satz 3 doch noch an die Heimmannschaft ging.

Im letzten Satz hatte sich Lindau dann wieder gefangen und spielte den Satz klar runter. Mit diesem Unentschieden konnte Bad Saulgau vom 2. Tabellenplatz verdrängt werden und die durchwachsene Saison schlussendlich doch noch ver­ söhnlich beendet werden.



Ihr Büroeinrichter auf der Insel

Alles fürs Büro

KASPAR

88131 Lindau • Cramergasse 11-13
www.kaspar.tv



PALMBERG

ROVO
 SETZT ENERGIEN FREI

**Der TSV 1850 Lindau bedankt sich bei allen
 Inserenten recht herzlich!**

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 Lindau, Telefon 08382/74952, E-Mail: buero@tsvlindau.de.

Öffnungszeiten: Montag 16.00-18.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau. Internet: www.tsvlindau.de

Bankverbindung: Sparkasse MM-LI-MN DE96 7315 0000 0000 0603 35 - Beiträge gültig ab 01. 01. 2021 beschlossen in der Mitgliederversammlung am 29.04.2020.

Familienmitgliedschaft	150,- € Ehepaare, Eltern mit Kindern bis zum Ende der Ausbildung
Einzelmitgliedschaft	95,- €
Kinder-/Jugendmitgliedschaft	60,- € unter 18 Jahre
Studenten/Auszubildende	60,- € mit Nachweis
Aufnahmegebühr einmalig	
Familien	25,- €
Erwachsene	15,- €

Bankabbuchung des Jahresbetrages: Ende Januar

Vereinsaustritt: Nur schriftlich, zwei Monate zum Ende des Kalenderjahres - lt. Satzung

Herstellung: Druckerei Paul, Lindau, Kemptener Straße 42 – Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Lindauer Straße 82, 88138 Weißenberg, Tel. 08389 / 9295528, Mobil 0175 / 59 60 201 – Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle Margit Moll, Mobil 0177 / 70 73 215.

Vereinssheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel. Der TSV Kurier erscheint 6 x im Jahr. Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Vereinssatzung trat am 26. April 2018 in Kraft (Änderung) - eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Kempten.

strass



SOLAR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

Heuriedweg 42 · 88131 Lindau · Tel 08382 9657-0 · www.strass.de

Beleuchtungskörper Elektrogeräte

elegant in der Form und
reiche Auswahl

Elektro Frey LINDAU (B)
TEL. 5647

Schaffen Sie
Behaglichkeit in Ihr Haus

**HEIMTEXTILIEN
CH. TRIFLINGER**

Schneeberggasse 8, 88131 Lindau (B)



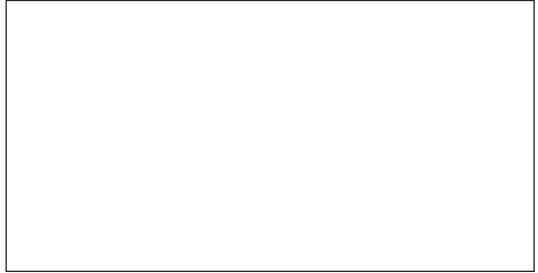
Echte Früchte.
Echte Säfte.
Echter Genuss.

**Wir drucken
und setzen
den TSV-Kurier!**

Druckerei Paul

Kemptener Str. 42
Tel. 08382 / 96770
office@druckerei-paul.de

Druckerei Paul Druckerei Paul Druckerei Paul



Hotel-Gasthof »KÖCHLIN«

Familie Herwig

Der Landgasthof im Herzen von Reutin

Kemptener Str. 41, Tel. 08382 / 96600

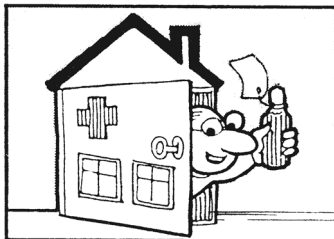
Gepflegtes Haus mit besonders angenehmer, gemütlicher Atmosphäre,
zwei Nebenzimmer, Saal und schönem Biergarten.

Wir empfehlen unsere schwäbisch-bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

Montag Ruhetag

U.a. Handballervereinslokal, Skatclub »Grand-Hand« Freitag, 19.30 Uhr

***Was gehört
in die Hausapotheke?***



Fragen Sie uns -
wir beraten Sie gerne!

Hirsch-Apotheke

Cramergasse

Insel-Apotheke

Zeppelinstraße

• In der Fußgängerzone •